

STÄDTEPARTNERSCHAFTEN



LE PUY-EN-VELAY

Nachdem bereits 1962 erste Schüleraustausche stattgefunden haben, besteht die offizielle Städtepartnerschaft zwischen Meschede und Le Puy-en-Velay seit dem 30. Oktober 1965.

Damals wurde die Partnerschaftsurkunde in Le Puy unterzeichnet, ein Jahr später dann noch einmal im 1000 Kilometer entfernten Meschede.

Während der vergangenen Jahrzehnte hat es zahlreiche Austausche und viele Treffen gegeben.

ETWAS ÜBER LE PUY-EN-VELAY

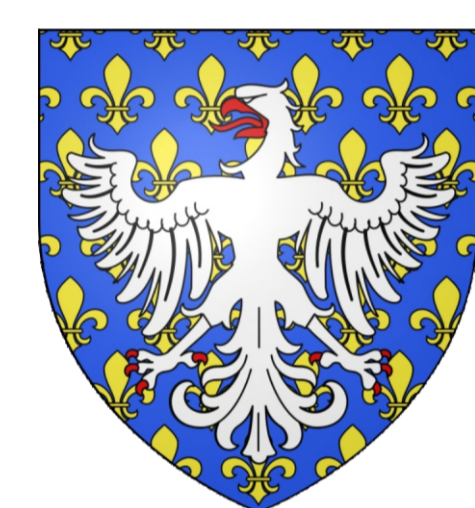
Die französische Stadt Le Puy-en-Velay mit mehr als 19.000 Einwohnerinnen und Einwohnern gehört zum Département Haute-Loire in der Region Auvergne-Rhône-Alpes.

Idyllisch in der vulkanischen Landschaft auf rund 600 Metern Höhe im Südosten des Zentralmassivs gelegen, ist Le Puy ein beliebtes Reiseziel mit mehr als 800.000 Besucherinnen und Besuchern jährlich.

Die denkmalgeschützte Altstadt hat eine bewegte Geschichte und ist als einer der Ausgangspunkte des Jakobswegs auch ein Anziehungspunkt für Pilger.

Die Kathedrale Notre-Dame du Puy gehört zum Weltkulturerbe der UNESCO. Dort hinaufführen zahlreiche historische Gassen, die das Stadtzentrum durchziehen, und zum Verweilen in einem der vielen Restaurants einladen. Dort werden heimische Spezialitäten wie Linsen aus Le Puy oder auch der Likör „Verveine“ angeboten.

LE PUY-EN-VELAY



MESCHEDA



COUSOLRE



Rathaus Cousolre

© Office de tourisme Cousolre



Kirche St. Martin Cousolre

© Office de tourisme Cousolre



Kiosque Cousolre

© Office de tourisme Cousolre

COUSOLRE

Ostern 1974 wurde im Amtshaus Freienohl in einer Sondersitzung des Rates die Urkunde der Städtepartnerschaft zwischen der Freiheit Freienohl und der Stadt Cousolre (Nord) unterzeichnet.

Die eigentliche Partnerschaft besteht jedoch bereits seit dem Jahr 1967, als die ersten Besuche und Schüleraustausche zwischen beiden Orten stattfanden.

Von Beginn an wurde für die Pflege der Partnerschaft ein zehnköpfiges Gremium bestimmt, welches sich aus interessierten Bürgern und Mitgliedern des Bezirksausschusses Freienohl zusammensetzt.

Ganz wesentlich aber trugen und tragen die Vereine dazu bei, dass die Partnerschaft zwischen Meschede-Freienohl und Cousolre bis auf den heutigen Tag lebendig geblieben ist. Ebenso wie die unzähligen Familien, die im Laufe der Jahrzehnte im Rahmen der Jugendaustausche enge Verbindungen zwischen Freienohl und Cousolre geknüpft haben.

ETWAS ÜBER COUSOLRE

Cousolre ist ein anheimelndes Städtchen – etwa von der Größe Freienohls – an der französisch-belgischen Grenze am Rande der Ardennen.

Es gehört verwaltungsmäßig zum Département Nord und zur Region Nord-Pas-de-Calais-Picardie.

Die Einwohnerinnen und Einwohner werden Cousolreziens genannt. Besonders reizvoll sind die Täler der Thure und der Hantes, Nebenflüsse der Sambre.



Kirche St. Michel Le Puy-en-Velay

© Dorothee Schlinkert



Vulkanlandschaft in der Nähe von Le Puy-en-Velay

© Dorothee Schlinkert



Kathedrale und Marienstatue Le Puy-en-Velay

© Dorothee Schlinkert

REGELN DES BOULE-SPIELES

Was in Deutschland umgangssprachlich als Boule-Spiel bezeichnet wird, heißt in Frankreich Pétanque. Gespielt wird mit zwei Mannschaften, die aus bis zu drei Personen bestehen und jeweils maximal 6 Kugeln erhalten.

Per Münzwurf wird ausgelost, welcher Spieler die Zielkugel wirft (diese Rolle kann auch vom Gewinner des vorherigen Durchgangs übernommen werden).

Ziel des Spiels ist es, mit den eigenen Kugeln möglichst nah an die Zielkugel zu gelangen. Das Wegschieben der Zielkugel (genannt cochonnet (dt.: Schweinchen)) oder der gegnerischen Kugeln ist erlaubt.

Nach jedem Durchgang werden die Punkte gezählt. Die Mannschaft, deren Kugel der Zielkugel am nächsten liegt, erhält einen Punkt. Sollten zwei oder mehr Kugeln der Zielkugel näher als die gegnerischen Kugeln gekommen sein, bekommt die Mannschaft auch für diese Kugeln Punkte. Es können also maximal 6 Punkte pro Durchgang erzielt werden.

Hat eine Mannschaft 13 Punkte erreicht, steht das Gewinnerteam fest.